

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

75 (17.3.1882) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. Erstes Blatt.

Freitag den 17. März

1882.

## Großh. Baugewerkschule Karlsruhe.

Die Ausstellung der Schülerarbeiten beginnt Freitag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, und ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.  
Montag den 20. d. M., Mittags 12 Uhr, wird dieselbe geschlossen.  
Zur Besichtigung derselben laden wir eracbenst ein.

Die Direction.

31.

## Badische Geographische Gesellschaft.

Oeffentliche Sitzung Freitag den 17. März, Abends 7 Uhr, im großen Rathhaus-Saal.

Vortrag des Afrikareisenden Herrn Dr. Max Buchner (aus München):  
**Reise im Reich des Muatbamvos.**

Die Mitglieder der Gesellschaft haben gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt. Für Nichtmitglieder beträgt der Eintrittspreis eine Mark (für Schüler auf die Gallerie 50 Pf.). Karten sind vom 15. bis zum 17. März, Nachmittags 5 Uhr, in den Buchhandlungen der Herren Bielefeld und Madlot, an der Musikantenbandlung des Herrn F. Dert und Abends an der Kasse zu haben. — Nach dem Vortrage gefällige Vereinnigung der Mitglieder im Palmengarten.

## Dankfagung.

Von dem Ertrag des von Herrn Grafen Richy am 4. d. Mts. veranstalteten Konzerts wurde uns von verehrlicher General-Direction des Großherzoglichen Hoftheaters hier der hälftige Beitrag mit 407 M. 8 Pf. ausbezahlt. Wir widmen dem hochberzigen Künstler sowie den übrigen Mitwirkenden und Förderern des Unternehmens hiermit öffentlich den Ausdruck aufrichtigsten Dankes.  
Karlsruhe, den 15. März 1882.

Der Vorstand des badischen Frauenvereins.

## Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

3.2. Versammlung Samstag den 18. März d. J., Nachmittags 4 Uhr, Sophienstraße 14: Verlosung. Gewinngegenstände können noch abgegeben werden: Stephanienstraße 8. Dasselbst sind auch noch Lose zu haben à 20 Pf., ebenso bei Unterzeichnetem.

## Militärverein Karlsruhe.

2.1. Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers Mittwoch den 22. März, Abends 8 Uhr, Versammlung im Vereinslokal.

Mit Rücksicht auf das Ableben S. Gr. G. des Markgrafen Maximilian wurde von der Beabsichtigten größern Feier in der Festhalle Uraang genommen.

Der Vorstand.

## Einladung.

Zur Besprechung des Tabaksmonopolentwurfs erlauben wir uns, die Einwohner von Karlsruhe und Umgegend zu einer Versammlung auf Freitag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, in den Eintrachtsaal hier ergebenst einzuladen.

(Restauration.)

Karlsruhe, den 13. März 1882.

Der Vorstand des freisinnigen Vereins.

## 3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus einem Nachlasse werden  
Dienstag den 21. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Analienstraße Nr. 26, im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Hemden, 2 Kanapees, 1 Chiffonniere, 6 gepolsterte Stühle, 1 Damenschreibtisch, 1 runder Tisch, 2 Waschtische, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 Kindertisch, Spiegel, Bilder, Girandolen, Porzellan, 1 eiserne Bettlade, Bettwerk, 1 Mehlkasten, 1 großer Waschkuber und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufstehhaber einzuladen werden.

Karlsruhe, den 16. März 1882.

C. Lauer, Waisenrichter.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

Wegen baulicher Veränderung werden

Samstag den 18. März,

Vormittags 9 Uhr,

in meinem Wohnhause Zähringerstraße 29 nachverzeichnete Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

1 noch ganz neue, solid gearb. Chaise-longue, 1 guterhaltenes, aufgerichtetes Bett, 1 Dienstmoten-Bett, 3 Kommoden, worunter 2 Pfeiler-

## Submission.

3.2. Die bis ultimo März 1883 bei dem unterzeichneten Artillerie-Depot vorkommenden Instandsetzungsarbeiten an diversen Packgefäßen sollen in öffentlicher Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen sind in dem diesseitigen Bureau — Kaiserstraße 6a — während der Dienststunden zur Einsicht aufgelegt und werden leistungsfähige Unternehmer ersucht, postwägig verschlossene, mit dem Vermerk: „Submission auf Instandsetzungsarbeiten an Packgefäßen“ versehene Offerten bis zum 21. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, an die unterzeichnete Behörde abzuliefern.

Artillerie-Depot.

## Aderverpachtung.

2.2. Im Wege öffentlicher Versteigerung werden wieder verpachtet werden:

Dienstag den 21. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hirs zu Kleinröppurr etwa 14 Hectar von der Gemann Gehren, Reihig, Schellenacker, Rommel und Müllerswingerstück des Kammergutes Ruppurr.

Karlsruhe, den 13. März 1882.

Großh. Domänenverwaltung.

## Pfänder-Versteigerung.

66. In unserem Versteigerungskatal versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an gegen Baarzahlung:

Freitag den 17. d. Mts.:

Ellenwaaren, Gold und Silber, Kleidungsstücke, darunter eine größere Partie neue Herrenkleider, Unterhosen und Jacken; ferner 2 Kisten Strickwolle.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung Nachmittags geöffnet.

Karlsruhe, den 10. März 1882.

Säbtlische Spars und Anstaltklasse-Verwaltung.

## Fahrniß-Versteigerung.

3.1. Am Montag den 20. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden die zum Nachlaß des Jakob Seemann, Oberfeuerwerker a. D., dahier gehörigen Fahrnisse im Versteigerungskatal des Gasthauses zum Kardfen (Waldstraße 67) dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Mannskleider, Werkzeug, worunter 80 Meter neue Leinwand, Bettladen mit und ohne Kofte, Kofthaarmatrasen, Federbettwerk, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, versch. Schränke, 2 Kommoden, Tische, Stühle, 2 Fauteuils, 1 Küchenschrank, 1 eiserne Herd, Küchengeräthe, 1 Drehbank mit Werkzeug, 1 Schleifstein, 2 alte Hobelbänke, dth. Schreinerwerkzeug, Gartengeräthe und sonst verschiedene Gegenstände.

Hierzu werden Kaufstehhaber freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 16. März 1882.

Dep. Brombacher, Waisenrichter.

## Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald,

Montag den 20. März

7 Leiterstangen, 700 Hopfenstangen I, II und III Classe, 150 Rebsteden,

25 Ster Forlen-Brügelholz, 3800 gemischte Wellen.

Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Knielinger Allee, an der Mannheimer Eisenbahn.

Karlsruhe, den 15. März 1882.

Großh. Forst- und Jagdamt.

v. Kleifer.

## Wohnung auf 23. Juli.

— Karlsruhe 6 ist der Entresol, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Peterheimer Allee 2 im 2. Stock.

## Auf 23. Juli zu vermieten:

Seminarstraße 9 (Schhaus) der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Balkon etc. \*2.2.



**Kommoden, 1 tannener Kasten, 2 Ovale, 1 eiserner Gartentisch und 2 Stühle, 1 Küchenschaf, 2 große Spiegel mit Goldrahmen, 1 Stockuhr, 2 Wanduhren, 1 großer messingener Mörser, 1 Briefkasten, 1 sehr gute Gitarre, 1 Sodawasser-Apparat, 1 Figur (rauchenden Neger vorstellend), geeignet für ein Cigarren-Geschäft, 2 Schneider-Auslage-Gestelle, 1 Mehlwaage, Kupf. Essigmaß, 1 Haserkasten, 1 eiserner Waschkessel, 1 Pferde-Schere, 1 Kohlen-Hügeleisen, 1 blech. Sausirer-Büchse, versch. Schreinerhobel, 3 Holz-Koffer, eine Parthie Reisetaschen, 1 Cigarren-Schild, 1 Kinderwagen, 30 Pfund feine Glanzstärke, 50 Pfund Hübeln, eine grosse Parthie gewob. Unterröcke, Waffel-Decken und 2 Ballen Hausmacher-Leine;**  
**ferner am gleichen Tage Nachmittags 2 Uhr,**  
 eine Parthie hochfeine Hamburger Cigarren und zwar:

2000 Stück **Aja,**  
 7000 " **Celestiales,**  
 6000 " **la bella Lucy,**

wozu Kaufliebhaber höchlichst einladet

**S. Hirschmann,**  
 29 Jähringerstraße 29.

**Wahlburg. Versteigerungs-Ankündigung.**

Auf Antrag der Beihiligten werden die dem entmündigten Gärtners Heinrich Glagner und seiner Ehefrau Karoline geborene Bampel von Wahlburg eigenthümlich zusehenden, unten beschriebenen Grundstücke am

**Wittwoch den 29. d. Mts.,**

**Vormittags 8 1/2 Uhr,**

in dem Rathhause daber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

L. N. Nr. 490.

16 Nr 65 Meter Acker im Sommerstrich, neben Moz-Homburger heiberseits. Anschlag 2000 M.

2.

L. N. Nr. 496.

14 Nr 65 Meter Acker im Sommerstrich, neben Jakob Debn. Johann Keller. Anschlag 2000 M. Wahlburg, den 15. März 1882.

Großh. Notar  
**Mathos.**

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.1. Augartenstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

— Belfortstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, wegen Todesfall des auswärtigen Miethers, auf 23. April zu vermieten.

\*3.2. Gartenstraße 6, am Promenadenwäldchen, ist der 1. Stock mit freier Aussicht, Garten, Veranda, 3 Zimmern und Mansarde und der 2. Stock mit 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im 2. Stock.

\*2.2. Karlstraße (verlängerte) 9 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz wegen Wegzug auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*2.2. Luisenstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an der Waschküche, Mansarde und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*3.2. Marienstraße 1 sind im 4. Stock zwei Wohnungen mit 3 und 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Schloßplatz 4 ist der 3. Stock von 7 ganz neu hergerichteten Zimmern und Alkov, schöner Küche mit Wasserleitung, Mädchenzimmer, Mansarde, Waschküche sowie allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf's Aprilquartal zum Preis von 750 M. zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22 im 2. Stock.

\*6.6. Steinstraße 1 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör event. nebst kleinem Magazin, auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Werderstraße 37 im 2. Stock.

\*3.3. Viktoriastraße 16 ist auf das Juli-quartal der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, zwei Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, mit oder auch ohne Stallung, zu vermieten und könnte die Wohnung auch einige Wochen vor dem Quartal bezogen werden. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock.

\* Waldhornstraße 57 ist eine freundliche, gesunde Wohnung, bestehend in 3 kleineren Zim-

mern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April an ordnungsliebende Leute zu vermieten.

\*2.2. Waldstraße 49 ist der 3. Stock von 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkov und Küche nebst Speicher- und Kellerräumen auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Westendstraße 20 bei Käder zu erfragen.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Kriegstraße 75** ist die Parterre-Wohnung auf 23. April zu vermieten. Dieselbe hat 5 Zimmer, Veranda, Gas und Wasser, Mädchenzimmer, Kammer und 2 Keller. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Veitshheimer Allee 2 im 2. Stock.

— Eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

— Wegen Verziehung des Miethers ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und allen Zugehörden von Mitte März ab zu vermieten: Schützenstraße 16, parterre.

\* In gefandelter Lage, im 2. Haus am Schwimmschulweg vor dem Mühlburgerthor, ist im 2. Stock auf 23. April eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller etc., auf Verlangen auch Gärtchen, billig zu vermieten.

\*2.2. **Auf 23. Juli** ist eine elegante Wohnung (2. Stock) zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst Salon mit Erker, 2 Kammern, 3 Kellerräumchen, Antheil am Hühnerzimmer, an der Waschküche und am Trockenspeicher. Küche und Waschküche sind mit Wasserleitung versehen. Näheres Nowack's-Anlage 7.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
 \*2.2. Kronenstraße 22 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 42.

**Wohnungs-Gesuch.**  
 \* Eine helle Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör wird auf Juli im mittleren Stadttheil, 1. oder 2. Stock, von einer Dame zu mieten gesucht. Adressen unter L. L. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**  
 \*6.6. Akademiestraße 23 ist im Vorderhaus im 2. Stock ein schön möbirtes, zweifelhütiges Zimmer, auf die Straße gehend, an einen solchen Herrn auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

\*3.2. Zwei bis drei gut möbirt, sehr freundliche Zimmer sind zusammen oder auch einzeln sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auch ist ganze od. theilweise Pension geboten: Bahnhofstr. 10.

\*2.2. In der Hirschstraße ist ein großes, helles, unmöbirtes Zimmer, auf Verlangen kann dasselbe auch möbirt werden, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 69 parterre.

\* Lessingstraße 22 ist ein möbirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstüben sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*3.2. Marienstraße 1 sind zwei schön möbirt Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28 sind im 2. Stock zwei gut möbirt Zimmer nebst Dienerzimmer auf 1. April zu vermieten.

\* Eine schöne, freundliche Mansarde, auf die Straße gehend, mit Kochofen und Wasserleitung, ist bis 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hof von Holland.

**Zimmer-Gesuche.**

\*2.2. Ein möbirtes Zimmer wird auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B. bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Auf Ostern oder 1. April wird eine zuverlässige Köchin über die Saison nach auswärts in ein Gasthaus gesucht. Zu erfragen Marienstraße 1 im untern Stock.

**Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellermeisterinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.**

\* Ein Mädchen, welches kochen kann, und ein Kindermädchen, beide mit guten Zeugnissen, werden auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 235, 3. Stock.

\* Eine Köchin wird auf Ostern nach auswärts gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 2, 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Spitalstraße 57 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, die Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht per sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 8 im 3. Stock.

\* Eine gefehte Person, welche selbstständig kochen kann und alle übrige Hausarbeit willig übernimmt, sucht auf Ostern Stellung. Näheres Luisenstraße 15 im 3. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht wegen Wegzug ihrer Herrschaft auf Ostern Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näheres Spitalstraße 25 im 2. Stock rechts.

\* Eine gefehte Person, welche gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen in der Sophienstraße 18 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, welches noch nie gebirt und das Nähen erlernen hat, und sonst alle häuslichen Arbeiten unternimmt, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Lammstraße 5 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen, nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer kleinen, bessern Familie Stelle. Näheres Spitalstraße 44.

**2000000 Mark** Institut.-Gelder u. circa  
**500000 Mark** Privat-Kapitalien zum Anleihen auf Hypotheken angemeldet. Zinsfuß billigt. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 3.3.

**Kapital auszuleihen.**

\* Hirschstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock, sind 1000 M. gegen Versicherung sogleich zum Ausleihen bereit.

**Agenten-Gesuch.**

\*2.2. Ein reelles Weingeschäft, welches nicht reifen läßt, sucht für Karlsruhe einen tüchtigen Agenten. Offerten unter B. besorgt das Kontor des Tagblattes.



6-8 tüchtige Schreinergehilfen werden auf dauernde Arbeit gesucht von Schreinermeister Korn in Stillingen.

**Büglern-Gesuch.**

\*2.2. Eine tüchtige Hemdenbüglerin findet dauernde Beschäftigung: Kaiserstraße 110.

**Das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins**

bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Ein Mädchen, circa 18 Jahre alt, aus achtbarer Familie, welches in einem Ladengeschäfte erzogen wurde und in allen weiblichen Arbeiten gut unterrichtet ist, sucht Stelle in einer besseren Familie, in einem Laden, zur Stütze der Hausfrau, als Zimmermädchen oder zur Beaufsichtigung größerer Kinder. Offerten unter Chiffre L. F. befördert das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein Mädchen, welches sich in der Frauenarbeitschule in Heilbronn im Weisknaben, Kleidermachen, Bügeln u. s. w. ausgebildet, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldstraße 29 im Hinterhaus, parterre.

**Ein junger Mann,**

verheiratet, sucht in einem großen Geschäfte oder in einer Fabrik Anstellung auf dem Bureau oder als Magazinier. Derselbe würde auch schriftliche Arbeiten nach Hause nehmen oder sich auf irgend eine andere Art, als Gehilfe bei einem Notar, Anwalt u. dgl. nützlich machen. Offerten unter J. K. 101 an das Kontor des Tagblattes. \*2.2.

Zum Stricken auf der Maschine wird Arbeit angenommen: Fasanenstraße 1, parterre. 3.3.

**Günstiger Violinkauf!**

\*2.2. Eine ächte Mausell-Violine vom Jahre 1726, gut erhalten, hat im Auftrage (aus einer Verlassenschaft) zu verkaufen W. Kosmann, Ludwigplatz 61.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Ein noch neuer Kinderwagen ist zu verkaufen: Schützenstraße 79 im Hinterhaus.

2.2. Italiener- und Spanier-Hühner (Vogelhühner), sowie Kreuzungen davon, 1880er und 1881er Frühjucht, sind aus Mangel an Platz sammt vorzüglich eingerichteten Ställen billig zu verkaufen. Näheres Rüppurrerstraße 34, parterre.

Umzugs halber billiger Ausverkauf in Wein, Liqueuren, Cigaren, 2 Veselipödes, 2 Badewannen, 1 Mangmaschine, feiner Thüringer Würst, Sauerkraut, Lagersteine, Möbeln, Kleibern und sonst verschiedenen Hausgeräthschaften: Kaiserstraße 14 a im Laden. \*4.4.

**Zur gefälligen Beachtung!**

**Ankauf**

von Gold, Silber, Bettung, Herrenkleibern, Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, alten Metten, Briefen und Geschäftsbüchern zum Einstampfen sowie Makulatur zu den höchsten Preisen; auf Verlangen werden sämmtliche Gegenstände im Hause abgeholt.

**Ges., Handelsmann,**

2.2. Adlerstraße 4, gegen den Schloßplatz.

**Eine frequente Wirthschaft,**

womöglich in der Umgebung von Karlsruhe, wird unter günstigen Bedingungen zu pachten oder als Kaffee zu beziehen gesucht. Gesl. Offerten unter Chiffre M. H. 389 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Zwei Oberlehrer sind erbötig, jüngeren Schülern gegen mäßiges Honorar Nachhilfe in allen Fächern zu leisten. Etwaige Anerbieten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. Nr. 100 abzugeben.

**Rechten**

**Burgunder Rothwein** mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche egl. Glas M. -90 Pf. in Fäßchen von 20 Liter an per Liter à M. 1. Julius Hoeck.

**Adolf Steiner, Weinhandlung hier, Amalienstraße 83,**

empfehlen sein großes Lager in Flaschenweinen unter Garantie der Reinheit, wie: Markgräfler, Klingelberger, Durbacher Berg- und Weißherbst, Ruländer, Clevner, Zeller Nothen und Affenthaler; Rhein-, Mosel-, Burgunder- und Bordeaux-Weine von den besten Marken sowie verschiedene alte und neue Tischweine. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

**Rechte**

**Markgräfler-Weine,**

reine Naturweine von Wilh. Blankenhorn sen., Müllheim. 1878er, 1876er, 1868er, 1834er

**Markgräfler**

und 1876er Muscateller,

ferner garantiert reine Bordeaux-Weine

per Flasche 60 Pf., M. 1 und M. 1.50

empfehlen C. Hetzel, Kaiserstraße 124.

**Nur**

**ächte Mineralwasser.**

Selterswasser, Emser Krübchen, Osener, Friedrichshaller und Salschüler Bitterwasser, Rißinger Natroch, Pilsner Wasser, Rippoldsbauer Natroine, Tarasper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Weibacher und Langenbrücker Schwefelwasser, Vichy grande grille und Celestins, 2 Wiltunger Quellen; ferner:

Stilles Tafelwasser und Lithionwasser zu Fabrikpreisen stets vorrätig in der Hirsch-Apotheke.

**Hamburger Kaffee**

kräftig und gut schmeckend, versendet von 9 Pfund an à 60 Pfennig tollfrei gegen Nachnahme.

4.2. Heinrich Andressen, Samburg, Wilhelminenstraße 10-12.

Delfardinen, russ. Sardinen, Berl. Nollmöpfe, Christ-Anchovis, holl- und franz. Sardellen, marinirte Häringe, Nürnberg. Ochsenmaulsalat

empfehlen in frischer Sendung billig

C. Hetzel, Kaiserstraße 124. 3.2.

**Frische Eier**

liefert franco zu 45 M. per 1000 Stück,

**frische Butter**

1 M. per Pfund,

**frischen Honig**

1 M. per Pfund.

Näheres unter Chiffre G. 5370 durch Rudolf Woffe, Stuttgart. 3.2.

**Stocfische,**

frisch gewässerte, empfiehlt C. Oberst, Douglasstraße 34. 6.2.

Göttinger Cervelatwurst per Pfund M. 1.60,

Westphäl. Cervelatwurst per Pfund M. 1.50,

Westphäl. Schinkenwurst per Pfund M. 1.50,

Braunschw. Cervelatwurst per Pfund M. 1.30,

Braunschw. Mettwurst per Pfund M. 1.—,

Blockwurst per Pfund M. 1.10,

acht westphäl. Schinken mit Wein per Pfund M. 1.20, ohne "Gänsebrüste" 1.80,

Pomm. Gänsebrüste, im Anschnitt 20 Pfennig mehr, empfiehlt

**C. Hetzel,**

Kaiserstraße 124. 3.3.

Feinster Dorisch-Leberthran, fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf., M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.

Fr. Raich, R. Merkle, Kaiserstraße. Rich. Hirsch, Fr. Wickerstein, Erbprinzenstraße. S. Bronner.

**Stassfurter Badefalz**

zu Soolbädern empfehlen die Sapotheke von K. Sachs, 16.4. Kaiserstraße 80.

**Glycerin-Schwefelmilch-Seife**

aus der kgl. Bayer. Hofapothekenfabrik von C. D. Wunderlich, Nürnberg. Seit 15 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines schönen, samtartigen weißen Teints; auch ist diese Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flechten, sowie zur Zertheilung von Geschwulsten u. c.

Zu haben das Stück zu 35 Pf. bei Carl Malzacher, Hoflieferant, Karlsruhe. 10.10.

**Honig,**

ächsten Schleuderhonig, I. Savannahonig

empfehlen die Materialwaarenhandlung von W. L. Schwaab. 10.10.

**Für Konfirmanden**

empfehlen: Hüte, Mützen, Handschuhe, Hosenträger und Halsbinden

in großer Auswahl billigst

M. Wirnsner, 7.5. Zähringerstraße 35.



**Für Konfirmations-Geschenke**  
 empfehle ich mein Lager in **Juwelen, Gold- und Silber-Waaren**, das Neueste in **Renaissance-Schmuck**, eigenes Fabrikat, sowie **ächten Granat- und Silberschmuck** zu **ausnahmsweise sehr billigen Preisen** bei schöner und reeller Waare.

**Emil Keller,**  
 22. **Juwelier,**  
 167 Kaiserstraße 167.



**Für Konfirmanden!**  
 Besonders angefertigte, gut sitzende **Glacé-Handschuhe** sowie **Cravatten** in soliden Qualitäten empfiehlt  
**Ludwig Oehl,**  
 Grossherzogl. Hoflieferant, 116 Kaiserstrasse 116.

**Paletots und Joppen**  
 in den neuesten Mustern,  
**Havelocks**  
 in engl. **Waterproof** empfiehlt  
**W. Fink's Nachf.,**  
**Eugen Dahlemann.**

**Besatzartikel,**  
 als:  
**Fransen, spanische Blonden u. Spitzen, Perlbesatz, Knöpfe** in großer Auswahl, **seidene Bänder, Perlen u. s. w.,** empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
**Friedrich Storz,**  
 21. Kaiserstraße 38.

**Billige und gediegene Tuche und Buckskin!**

— Wer darauf sieht, sich billig und gut zu kleiden, laufe seinen Frühjahrsbedarf bei **Gebrüder Dold, Tuchfabrik** in **Willingen i/B.** Die selben liefern:  
 1) Sommer- und Mittel-Buckskin von M. 5.— per Meter an.  
 2) Graue und melirte Tuche, ausgezeichnet für Arbeitskleider, von M. 6.— per Meter an.  
 3) Schwarze Tuche für Festkleider von M. 6.— per Meter an.  
 4) Damentuche für Frauenkleider und Regenschirmmäntel von M. 4.— per Meter an.  
 Muster werden auf Verlangen franco zugesandt. Es wird nur tadellose musterconforme Waare geliefert. Nichtconvenirendes wird willig zurückgenommen.

# Champagner

von **J. Oppmann** in **Würzburg**  
 empfiehlt in  $\frac{1}{4}$ -,  $\frac{1}{2}$ - und  $\frac{3}{4}$ -Flaschen  
 die **Materialwaarenhandlung** von  
**W. L. Schwaab,**  
 32. **Grossherzogl. Hoflieferant.**

## Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei **Herrn Friedr. Maisch,** **Grossh. Hoflieferant,** **Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe** zu haben.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

# Englische Beige,

**decatirt und waschbar.**

Dieses Fabrikat zeichnet sich durch unverwüßliches Tragen und verhältnismäßig billigen Preis gegenüber den meisten bisher gebräuchlichen Beige-Stoffen aus.  
 Alleinige Niederlage für **Karlsruhe** bei

## Wilh. Boländer,

bei der **kleinen Kirche.**  
 NB. Für die **Frühjahr-Saison** ist mein Lager in den neuesten Erscheinungen auf das **Reichhaltigste** zu **äußerst billigen Preisen** assortirt. 31.



In **Sonnenschirmen u. En-tout-cas** empfiehlt das **Neueste** in größter Auswahl zu den **billigsten Preisen**

**L. Müller, Schirmfabrikant,**  
**Herrenstraße 20.** 63.

NB. Schirme werden neu überzogen und reparirt.



**Größte Auswahl**  
 in **Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Stiefeln und Pantoffeln**

in bekannt solider Waare zu **billigsten Preisen.**  
 Auf eine größere Parthie **Konfirmandenstiefel** sowie **Mädchen- und Kinderstiefel** mache, der **Billigkeit** halber, besonders aufmerksam.  
**Damenpantoffeln** von M. 1.20 an.

**L. Diefenbronner,**  
 21. 10 Adlerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

## Patentirten

# Fussboden-Glanzack

aus der renommirten Fabrik von **Jno. Werner & Cie., Mannheim,** bekannt durch **Dauerhaftigkeit** und **schönen Glanz,** empfiehlt  
**Fried. Maisch,**  
 Grossherzoglicher Hoflieferant,  
 41. **Ludwigsplatz 57.**





### Corsetten

in bester Fagon, gediegener Arbeit und großer Auswahl, auch für Konfirmanden, sowie meine sonstigen Artikel für die jetzige Jahreszeit empfehle ich zu billigsten Preisen.

Karl Keller, Sohn, Posamentier, Herrenstraße 6.



### Damen- und Konfirmandenstiefel

empfehle in schöner Auswahl billigst.



W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

### J. & F. Würth,

126 Kaiserstraße 126,

empfehlen ihr Lager in:

Herren-, Damen- u. Kinderhemden von einfach bis zu den hochfeinsten Modellstücken.

Anfertigung nach Maas aller in's Wäschefach einschlagenden Arbeiten unter Garantie für Verwendung der besten Qualitäten bei feinsten Ausführung zu den billigsten Preisen.

#### Hemdenstoffe

in Shirting, Madapolam, Oxford, Cretonne etc., weiß und farbig.

Englische Halbflanelle,

Hemden-Einsätze,

Unterjacken und Hemdkleider für Herren und Damen,

Caschentücher,

Slipse, Cravatten,

Kragen und Manschetten,

Kragen- und Manschettenknöpfe,

Vorstechnadeln etc.,

Fikus, Cavallières und Schleifen,

Krausen, Spitzen etc.

### J. & F. Würth,

126 Kaiserstraße 126.

3.3.

### Zu Confirmationsgeschenken

empfehle ich in grosser Auswahl evangelische und katholische Gebet- und Gesangbücher in einfachen, und sehr geschmackvollen eleganten Einbänden, sowie ein reichhaltiges Lager anderer zu diesem Zweck geeigneter Bücher.

Kaiserstrasse 157. Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157. Buchhandlung.

### Dankagung.

Für die liebevolle Theilnahme während der Krankheit sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung unseres nun in Gott ruhenden Vaters unsern aufrichtigsten Dank.

Karlsruhe, den 16. März 1882.

Im Auftrag der Hinterbliebenen: Friedrich Warfels.

### Dankagung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem so schweren Verluste unseres lieben Kindes Karl, sowie für die reichen Blumenspenden sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die tief trauernden Eltern: J. Vogel und Frau.

### Billig! Schuhwaaren Billig!

für Herren, Damen und Kinder in schönster und solid gearbeiteter Waare werden weit unter Selbstkostenpreisen abgegeben.

### S. Hirschmann,

29 Jähringerstraße 29.

### Festhalle.

Freitag den 17. März

Einmaliges Auftreten der weltberühmten Piftonvirtuosen

### John & Franz Schmidt aus Hannover

(11 und 12 Jahre alt), verbunden mit

### Concert

der vollständigen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister A. Böttge.

Aufang Abends 8 Uhr.

Eintrittspreis: Nichtabonnenten . . . 70 Pf., Abonnenten . . . 60 "

#### Programm.

##### I. Theil.

- 1. Carmen-Marsch aus der gleichnamigen Oper . . . . . von Bizet.
- 2. Overture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ . . . . . „ Nicolai.
- 3. Seb. Bach's Meditation (Hornbegleitung Herr Moser jun.) . . . . . „ Gounod.
- 4. Grand Concert für zwei Pison . . . . . „ Gräfe.
- (Solisten: John und Franz Schmidt).
- 5. Overture zur Oper „Die Felsenmühle“ . . . . . von Reisinger.
- 6. Original-Cavatine Nr. 1 . . . . . „ Hasselmann.
- (Solist: John Schmidt).
- 7. Kuh-Walzer aus der Operette „Der lustige Krieg“ (neu) . . . . . „ Joh. Strauß.
- 8. „Die Heimath“, Fantasie . . . . . „ Keller.
- (Solist: Franz Schmidt).

##### III. Theil.

- 9. Einleitung und Brautchor aus der Oper „Lohengrin“ . . . . . von R. Wagner.
- 10. Barcarole (Treibe, treibe Schiffe!), Duett . . . . . „ Kläden.
- (Solisten: John und Franz Schmidt).
- 11. „Thüringer Wald-Skizzen“, großes Tongemälde . . . . . „ Weissenborn.
- 1. Sonnenaufgang. 6. Rückkehr der Jäger.
- 2. Hirten lied' n zur Waibe. 7. Ständchen beim Liebchen (Zither-Solo).
- 3. Erwachen der Natur. 8. Ein fröhliches Pärchen, welches zur Kirch- weih' wandert.
- 4. Herannahen des Gewitters. 9. Die Strömwelch.
- 5. Die Jagd.
- 12. Wiesen-Galopp . . . . . „ H. v. Barlow.

### Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Au dem nächsten Samstag den 18. März in den Sälen des Bürgerverein Niederfranz (Kaiser Alexander) stattfinden

### Tanzkränzchen

laden wir unsere Mitglieder hiedurch freundlichst ein.

Die früher ausgegebenen Familien-Einladungen sind nun für diese Gelegenheit gültig! Anfang 8 1/2 Uhr. (H 6321 a)

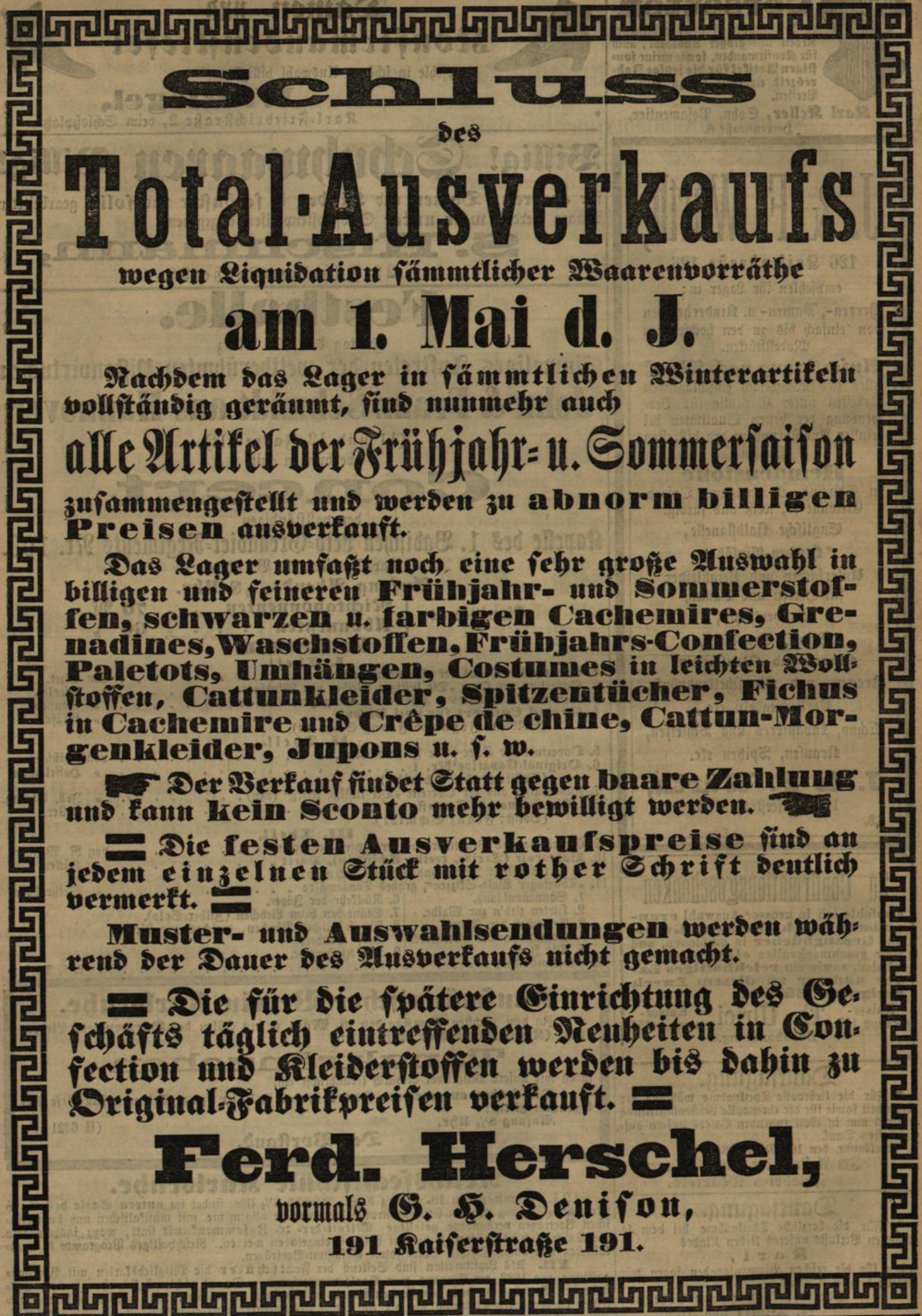
Der Vorstand.

### Reichsfechtschule Karlsruhe.

21. Samstag den 18. März d. J., Abends 8 1/2 Uhr, findet im untern Saale des Café Rowack (Eingang von der Giltlingerstraße) die vierte allgemeine, mit musikalischen und humoristischen Vorträgen verbundene gefellige Mitallieder. etc. Zusammenkunft statt, wozu insbesondere die Fecht-schülerinnen hiermit höflichst eingeladen werden. Reichhaltiges Programm in musikalischen und humoristischen Solos sowie Gesamt-Vorträgen.

NB. Als Legitimation sind Seitens der Fecht-schüler die Mitgliedskarten mit Beitrags-quittung pro 1882 am Eingang zum Saale vorzusetzen. — Da es nicht möglich ist, die noch ausstehenden Beiträge an dem betreffenden Abend in Empfang zu nehmen, wird höflichst gebeten, dieselben vorher gegen Quittung auf der Karte den Fechtmeistern oder dem Bureau, Rowackanlage 2, gütigst übermitteln zu wollen.





# Schluss

des

# Total-Ausverkaufs

wegen Liquidation sämtlicher Waarenvorräthe

## am 1. Mai d. J.

Nachdem das Lager in sämtlichen Winterartikeln vollständig geräumt, sind nunmehr auch

**alle Artikel der Frühjahr- u. Sommersaison** zusammengestellt und werden zu **abnorm billigen Preisen** ausverkauft.

Das Lager umfasst noch eine sehr große Auswahl in billigen und feineren **Frühjahr- und Sommerstoffen**, schwarzen u. farbigen **Cachemires**, **Grenadines**, **Waschstoffen**, **Frühjahrs-Confection**, **Paletots**, **Umhängen**, **Costumes** in leichten **Wollstoffen**, **Cattunkleider**, **Spitzentücher**, **Fichus** in **Cachemire** und **Crêpe de chine**, **Cattun-Morgenkleider**, **Jupons** u. s. w.

Der Verkauf findet **Statt gegen baare Zahlung** und kann **kein Sconto** mehr bewilligt werden.

Die **festen Ausverkaufspreise** sind an jedem einzelnen Stück mit **rother Schrift** deutlich vermerkt.

**Muster- und Auswahlendungen** werden während der Dauer des Ausverkaufs nicht gemacht.

Die für die spätere **Einrichtung** des Geschäfts täglich eintreffenden **Neuheiten** in **Confection** und **Kleiderstoffen** werden bis dahin zu **Original-Fabrikpreisen** verkauft.

## Ferd. Herschel,

vormals **G. S. Denison,**

**191 Kaiserstraße 191.**